

Zur tekomp Jahrestagung vom 24. – 26.10.17 in Stuttgart

DOCUFY: Das Dokument hat ausgedient – und wird abgelöst vom „Informationsraum“

Wie sieht die Technische Dokumentation von morgen aus? Antworten auf diese Frage sucht der Fachverband für Technische Kommunikation tekomp auf der diesjährigen Jahrestagung in Stuttgart. Das Softwareunternehmen DOCUFY hat bereits eine mögliche Antwort darauf gefunden. Laut den Bambergern ist in der Branche ein rigoroses Umdenken erforderlich: Im Zeitalter von Digitalisierung und Industrie 4.0 hat das klassische Dokument ausgedient. Denn wenn jeder Nutzer sein Produkt individuell zusammenstellt, ist ein dokumentorientierter Redaktionsprozess nicht mehr möglich. Auch Maximaldokumente, die alle möglichen Produktvarianten abbilden, scheitern. Die Lösung präsentiert DOCUFY in Form eines Informationsraumes. Dieser ist für die tekomp-Besucher sogar physisch erlebbar: Der gesamte Messestand von DOCUFY ist als mehrdimensionaler Informationsraum gestaltet, in dem der Besucher sich bewegen, sprich durch Topics navigieren und so die Zukunft der Technischen Dokumentation hautnah erleben kann.

Bamberg, 16. August 2017. – Vom 24. bis 26. Oktober 2017 veranstaltet der Fachverband tekomp im Internationalen Congresscenter ICS in Stuttgart seine Jahrestagung. Die Tagung gilt als weltweit führende Veranstaltung für Technische Kommunikation. Etwa 4.500 Tagungsteilnehmer und Messebesucher aus Europa und Übersee werden erwartet.

DOCUFY, Hersteller professioneller Softwarelösungen für die Technische Dokumentation, wird die Branche mit seinem neuen Messeauftritt gehörig auf den Kopf stellen: Denn Dokumentation kommt von Dokument – und dieses wird es laut DOCUFY in einer modernen Informationswelt nicht mehr geben. Uwe Reißweber, Geschäftsführer der DOCUFY GmbH sagt dazu: „Die Welt verändert sich. Durch Digitalisierung und Industrie 4.0 wächst die Bedeutung von Informationen. Sie sind der Schmierstoff der digitalen Welt. Starre, in großen Mengen produzierte Produkte werden

zunehmend ersetzt durch umfangreiche Funktionswolken, aus denen Kunden ihre individuellen Produkte konfigurieren. Die zugehörige Information in einzelnen Dokumenten zu speichern wird unmöglich. Die Technische Dokumentation von morgen braucht flexible, in sich abgeschlossene Informationsschnipsel, die unabhängig voneinander erstellt und beliebig miteinander kombiniert werden können. Diese Informationen müssen intelligent organisiert werden. Dazu bedarf es eines Informationssystems, das eindeutige Adressen für alle relevanten Informationen eines Unternehmens liefert. Das ist der Informationsraum, den DOCUFY seinen Kunden bietet.“

Informationsraum - ein Koordinatensystem für unternehmensweites Wissen

Der Informationsraum bildet Objekte aus der realen Welt ab. Die zugehörigen Informationsbausteine werden einzeln erfasst und passend zugeordnet. Diese Informationsschnipsel werden "Topics" genannt. Jedes Topic hat eine eindeutige Adresse im Informationsraum. Gewünschte Informationen lassen sich flexibel und für den konkreten Anwendungsfall zusammenstellen und veröffentlichen: Als gedrucktes Dokument, mobil auf dem Smartphone oder in einer Augmented Reality-Anwendung.

Käuferinteraktion braucht ergänzende Informationen als Topics

Die Abkehr vom Dokument ist dabei nicht nur notwendig, um die Variantenvielfalt bewältigen zu können. Informationen müssen vielmehr auch zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Es ist wichtig, neue Erkenntnisse aus dem Service zu Produkten oder beispielsweise Wartungsvorgängen aufnehmen und speichern zu können. Auch die Meinungen anderer Kunden zum Produkt insgesamt oder besonderen Features sind heute ein wichtiges Kriterium bei der Kaufentscheidung. Reißerweber sagt dazu: „Wer bucht heute noch ein Hotel, ohne die Bewertungen anderer Gäste zu studieren oder bestellt ein Produkt bei Amazon, ohne die Meinungen anderer Käufer zu lesen.“

Das Ausspielen von Informationen funktioniert dynamisch

Neue Topics können jederzeit im Informationsraum aufgenommen, zugeordnet oder erweitert werden. Das garantiert schnelle Antworten auf neue Fragen wie "Empfehlen bisherige Nutzer das gerade betrachtete Produkt oder Feature?" oder "Gibt es zur Montageanleitung schon Kommentare anderer Techniker?". Diese neuen Informationen fließen in den Informationsraum zurück und reichern bestehende Topics weiter an. Das

so generierte Wissen hilft dem Unternehmen bei der Optimierung seiner Produkte und Prozesse.

Wie das heute schon funktionieren kann, zeigt DOCUFY an seinem Stand 2/D04 auf der tekomp. Die aktuellen Releases des Redaktionssystems COSIMA und der mobilen Publikationsplattform TopicPilot greifen dabei nahtlos ineinander.

Vorträge und Showcases für zukunftsorientierte Unternehmen

Neben dem Besuch am Stand können sich Interessierte in Vorträgen und Showcases vom praktischen Nutzen und der Zukunftsfähigkeit der Softwarelösungen von DOCUFY überzeugen. Das Themenspektrum reicht dabei von Tipps im Umgang mit dem Redaktionssystem bis hin zu Augmented Documentation – der Verschmelzung von Augmented Reality mit mobiler Technischer Dokumentation. Hier einige Vortragsthemen:

- [„Redaktionsregeln prüfen – wie streng wollen Sie sein“](#), mit Michael Müller-Hillebrand am Mittwoch, 25.10.2017, 08:45 - 09:30 Uhr im Raum C9.2
- [„Digitalisierung 1, 2, 3: so gelingt Augmented Reality in der Kundenkommunikation“](#), mit Christoph Beckmann am Donnerstag, 26.10.2017, 12:15 - 13:00 Uhr im Raum C5.2

Mehr unter www.docufy.de oder auf der tekomp am Stand 2/D04.



Bild (DOCUFY): Der tekomp-Messestand von DOCUFY ist als mehrdimensionaler Informationsraum gestaltet

Infos zu DOCUFY: www.docufy.de.

Video zur Multi-Level-Dokumentation:

<https://www.youtube.com/watch?v=OROVJ88QXR8>

Über DOCUFY GmbH

DOCUFY ist ein Hersteller professioneller Softwarelösungen für die Technische Dokumentation und erster Anbieter von Multi-Level-Dokumentation. Rund um seine Softwareprodukte bietet DOCUFY zudem Beratungs- und Entwicklungsleistung sowie einen leistungsstarken Support. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Bamberg und beschäftigt rund 90 Mitarbeiter. Über ein Partnernetzwerk vertreibt der Spezialist seine mehrsprachig ausgelegte Software weltweit. Seit 1. Mai 2017 ist DOCUFY hundertprozentige Tochter der Heidelberger Druckmaschinen AG.

Die Softwarelösungen von DOCUFY

COSIMA go! ist das ausgereifte, sofort einsatzfähige und jederzeit an Kundenbedürfnisse anpassbare Redaktionssystem für alle Dokumentationsprozesse – egal, ob für Maschinen- und Anlagenbau, Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik oder Software.

COSIMA enterprise ist das bewährte Standard-Redaktionssystem, das sich flexibel an Anforderungen anpassen und erweitern lässt. Kundenspezifische Informationsmodelle können mühelos konfiguriert werden, Bestandsdaten und vorhandene Datenstrukturen werden einfach übernommen.

DOCUFY Machine Safety ist die Spezialsoftware, mit der Unternehmen die Vorgaben der Maschinenrichtlinie umfassend und maximal effizient erfüllen. Die rechtskonforme Erstellung von Risikobeurteilungen zur CE-Kennzeichnung wird damit vereinfacht, beschleunigt und verbessert.

TopicPilot ist eine Out-of-the-box-Lösung zum einfachen Publizieren aller unternehmensweit verfügbaren Informationen auf mobilen Endgeräten, im Intranet und im Web. TopicPilot kann mit den vorhandenen Datenbeständen sofort eingesetzt werden. Eine leistungsfähige Volltextsuche ist wesentlicher Bestandteil der Anwendung.

DOCUFY GMBH

Katharina Gottwald | Leiterin Marketing und Kommunikation |
Kapuzinerstraße 32 | D-96047 Bamberg |
Tel +49(0)951-208 56-6 | presse@docufy.de | www.docufy.de |

PRESSEKONTAKT

Petra Erner | PR Marketing |
Franz-Siegele-Weg 8 | 86919 Utting am Ammersee |
Tel. +49(0)8806-957 238 | Mobil +49(0)176-244 265 02 | petra.erner@docufy.de |

Tags: *Multi-Level-Dokumentation, Technische Dokumentation, Technische Kommunikation, Informationsraum, Mobile Dokumentation, Messe, Tagung, Informationsraum, Industrie 4.0, Content*